

Marktüberblick am 10.11.2020

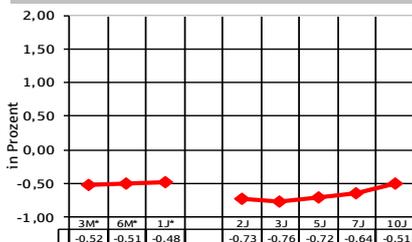
Stand: 8:41 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.095,97	+4,94 %	-1,16 %	Rendite 10J D *	-0,51 %	+11 Bp	Dax-Future *	13.113,00
MDax *	27.793,97	+1,64 %	-1,83 %	Rendite 10J USA *	0,96 %	+14 Bp	S&P 500-Future	3544,00
SDax *	12.630,77	+2,60 %	+0,95 %	Rendite 10J UK *	0,41 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	11805,75
TecDax*	2.974,85	-1,30 %	-1,33 %	Rendite 10J CH *	-0,44 %	+7 Bp	Bund-Future	174,54
EuroStoxx 50 *	3.407,91	+6,36 %	-9,01 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	26,02
Stoxx Europe 50 *	3.021,42	+4,17 %	-11,21 %	Umlaufrendite *	-0,64 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1887,86
EuroStoxx *	376,97	+5,22 %	-6,68 %	RexP *	501,23	-0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	40,99
Dow Jones Ind. *	29.157,97	+2,95 %	+2,17 %	3-M-Euribor *	-0,52 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1831
S&P 500 *	3.550,50	+1,17 %	+9,90 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8965
Nasdaq Composite *	11.713,78	-1,53 %	+30,55 %	Swap 2J *	-0,52 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0805
Topix	1.700,80	+1,12 %	-2,29 %	Swap 5J *	-0,44 %	+5 Bp	Euro/Yen	124,39
MSCI Far East (ex Japan) *	611,57	+0,92 %	+10,65 %	Swap 10J *	-0,20 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,59
MSCI-World *	1.889,07	+1,52 %	+4,96 %	Swap 30J *	0,07 %	+8 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 10. Nov (Reuters) - Nach der Impfstoff-Euphorie am Montag wird der Dax am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge leicht niedriger starten. Ermutigende Daten zu einem Corona-Impfstoff hatten dem deutschen Leitindex am Montag zu einem Plus von 4,9 Prozent auf 13.095,97 Prozent verholfen und damit zum besten Börsentag seit Mai. Das Mainzer Unternehmen BioNTech und Pfizer hatten erklärt, ihr Impfstoffkandidat habe eine hohe Wirksamkeit in einer großen Studie gezeigt. Analysten verweisen aber darauf, dass noch länger dauern dürfte, bis die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie überwunden werden können. Börsianer dürften in dem Zusammenhang auf den ZEW-Index achten, der am Vormittag vorgelegt wird. Analysten gehen davon aus, dass das Barometer angesichts der seit November geltenden Kontaktbeschränkungen in Deutschland wieder etwas sinkt. Daneben werden eine Reihe von Geschäftszahlen veröffentlicht. Unter anderem öffnen Adidas, die Deutsche Post und Siemens Energy ihre Bücher.

Die ersten ermutigenden Daten aus einer entscheidenden Studie zu einem Corona-Impfstoff trieben auch die US-Börsen an. Die Hoffnung, dass nun ein Ende der Pandemie in Sichtweite gerät, ließ die Investoren an der Wall Street die schwierigen Monate seit März vergessen, als der Erreger in der westlichen Welt angekommen war und die Wirtschaft in die schwersten Turbulenzen seit dem Zweiten Weltkrieg stürzte. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss drei Prozent höher auf 29.157 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab dagegen 1,5 Prozent auf 11.713 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,2 Prozent auf 3.550 Punkte zu. Pfizer und BioNTech kündigten an, noch im November einen Antrag auf eine Notfallzulassung in den USA zu stellen, wenn auch Daten zur Sicherheit des Impfstoffs vorliegen. Die Wirksamkeit bezifferten die Unternehmen auf 90 Prozent. Pfizer und BioNTech-Titel und insbesondere unter der Pandemie leidende Branchen legten deutlich zu. Im Gegenzug ging es für die in den vergangenen Monaten hoch gehandelten Technologiewerte abwärts.

Die ermutigenden Studienergebnisse zu einem Corona-Impfstoff lassen auch die asiatischen Anleger aufatmen. Allerdings machte sich in Fernost am Dienstag nicht die gleiche Euphorie wie in Europa und den USA breit. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei 0,3 Prozent fester aus dem Handel. Börsianer verwiesen darauf, dass es noch dauert, bis der Impfstoffkandidat von BioNTech und Pfizer in ausreichender Menge produziert und verabreicht wird.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Verbraucherpreise (Okt)
- JP: Leistungsbilanz (Sep)
- EWU, DE: ZEW-Konjunkturlage & Erwartungen (Nov)
- FR, IT: Industrieproduktion (Sep)
- UK: Arbeitslosenquote (Sep)

Unternehmensdaten heute

- Alstom (Q2), 1&1 Drillisch, Adidas, Biontech, Deutsche Post, Deutz, ElringKlinger, Hamborner REIT, Henkel, Hensoldt, Home24, Jenoptik, Jungheinrich, Lyft, Porsche, Schaeffler, Teamviewer, Telecom Italia, Traton, Uniper, Voestalpine, Westwing (Q3), Siemens Energy (Q4)

weitere wichtige Termine heute

- Notenbankkonferenz EZB

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.